



Antrag auf Sondernutzung/Maßnahmebezogene Anhörung des Baulastträgers
Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 der StVO

1. Angaben zum Antragsteller

Name, Vorname/Firmenbezeichnung		Name, Vorname (Geschäftsführer)
Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)		
Telefonnummer	Faxnummer	E-MailAdresse

2. Angaben zum Bauherren

Firma/ Name, Vorname		
Anschrift (Straße, Nr., PLZ, Ort)		
Telefonnummer	Faxnummer	E-MailAdresse

3. Angaben zum Bauleiter

Name, Vorname		Firma
Telefonnummer (Baustelle, Büro)	Telefonbereitschaft	E-MailAdresse

4. Vorhaben/Antrag

Ort (Straßennamen)
Vorhaben
Dauer (von – bis)
Umleitung über

Beantragt wird gemäß beigefügtem Lage- und Verkehrszeichenplan (Hinweise beachten) Regelplan Nr.:
zur Durchführung des o.g. Vorhabens der Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung für:

Einengung der Fahrbahn/Sperrung einer Fahrspur des Gehweges
Sperrung für den Fahrzeugverkehr in Richtung:
Vollsperrung für den Fahrzeugverkehr und/oder den Fußgängerverkehr

5. Art der Nutzung/Sondernutzung

Aufgrabung von öffentlichem Verkehrsgrund	Befahren des Gehweges	Aufstellen von Containern, Silos, u. ä.
Kranstellung	Aufstellen von Maschinen	Lagerung v. Materialien/Gegenständen
Aufstellen v. Tischen u. Stühlen	Aufstellen eines Baugerüstes	Baustelleneinrichtung
Warenauslagen	Aufstellen einer mobil. Toilette	Werkzeugcontainer
ambulanter Handel	Mannschaftscontainer	

6. Größe und Belastung der Fläche

	Fahrbahn		Gehweg		Radweg		Parkplatz		Sonstige	
	sonst. N.	SN	sonst. N.	SN	sonst. N.	SN	sonst. N.	SN	sonst. N.	SN
Länge in m										
Breite in m										
Restbreite in m										
Höchste Belastung in t										
Achslast t / Lastverteilung kN/m ²										

7. Zur Antragstellung erforderliche Genehmigungen des Fachbereichs Bauen

Trassenzustimmung Nr.:

Jahresbauprogramm Projekt Nr.:

Aufbrucherlaubnis ist erteilt am

Lageplan Anlage (4-fach, M 1:500)

Verkehrszeichenplan

Regelplan

Planskizze für Umleitung

Beachten Sie die nachfolgenden Hinweise und Erklärungen, diese sind Bestandteil dieses Antrages.

Hinweise

1. Erforderlich ist ein Auszug aus der digitalen Stadtgrundkarte Halle (Saale) im Maßstab 1:500. Lage und Ausmaß der Sondernutzung sind einzutragen.
2. Lage- und Verkehrszeichenplan
Anzugeben ist:
 - a) der Straßenabschnitt
 - b) die im Zuge des Abschnitts bereits bestehenden Verkehrszeichen, Verkehrseinrichtungen und Anlagen,
 - c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle
 - d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen,
 - e) Angaben darüber, welche Beschilderungen nach Abschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen sind (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenlauf)
3. Unvollständige Angaben führen zur verzögerten Bescheidung des Antrages bzw. ggf. zur Ablehnung.
Ordnungsgemäße Bevollmächtigung wird versichert

Erklärung

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Bauherr und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Ort, Datum

Rechtsgültige Unterschrift

Firmenstempel